

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Ein Blick in die Geschichte der Exegese	13
1.1 Status quaestionis	13
1.2 Semantischer Einstieg	14
1.3 Das Briefmodell	16
1.4 Das rhetorische Modell	22
1.5 Konzentrische Strukturen	30
1.6 Ergebnis	39
2. Ein „erster“ Gang durch den Text	41
2.1 Präskript und Einleitung	41
2.2. Vorbereitung	44
2.3 Die <i>propositio</i> oder Themenankündigung	48
2.4 Die <i>expositio</i> des angegebenen Themas in 1,13–18	51
2.5 Konsequenz und Applikation 1,19–27	58
2.6 2,1–14 als <i>exemplum</i> bzw. <i>narratio</i>	65
2.7 Schnell zum Hören: die Werke und der Glaube in 2,14–26	69
2.8 Langsam zum Reden: 3,1–12	74
2.9 Langsam zum Zorn: die wahre Weisheit 3,13–18	77
2.10 Paränese in 4,1 – 5,6	81
2.11 <i>peroratio</i> und feierliche Konklusion in 5,7–11	85
2.12 Das postscriptum in 5,12–20	92
3. Ergebnis	94
3.1 Struktur	94
3.2 Abschließende Beurteilung	95

4.	Der Grundgedanke in der Perspektive der vorgeschlagenen Struktur	97
4.1	Zur Methode	97
4.2	Zweifache Geburt und vollkommenes Gesetz der Freiheit	98
4.2.1	Der Übergang von der <i>propositio</i> zur <i>explicatio</i>	98
4.2.2	Die zweifache Geburt	99
4.2.3	Das Angesicht des Hervorgehens und das vollkommene Gesetz der Freiheit	106
4.2.4	Anfechtung und Bewährung	124
4.2.5	Freiheit und Verantwortung	128
4.2.6	Die Gottesbeziehung im Jakobusbrief: Einsicht – Ergebung – Unterwerfung	133
4.2.7	Jakobus im Licht von Jer 31 und Ez 36	139
4.3	Wer wirkt das Werk? (2,14–26)	143
4.3.1	Das <i>exemplum</i> in 2,1–13 und seine Verbindung zu Kap. 1	144
4.3.2	Was heißt „glauben“ im Jakobusbrief?	146
4.3.3	Glauben als Hören des Wortes	152
4.3.4	Glauben und Werke in 2,14–26	154
4.3.5	Konklusion	166
4.4	Der vollkommene Mann: Zügeln der Zunge (3,1–12)	170
4.4.1	Wer spricht das Wort?	170
4.4.2	Theologie und Anthropologie	180
4.4.3	Sprache und Vollkommenheit	184
4.5	Die Sanftmut der Weisheit: „langsam zum Zorn“ (3,13–18)	186
4.5.1	Begrenzung und Einordnung des Abschnitts	186
4.5.2	„Langsam zum Zorn“ 1,19–21a	190
4.5.3	Struktur des Textes	193
4.5.4	Exegese der Verse	194
4.5.5	Die Gottesgerechtigkeit	216
4.5.6	Traditionsgeschichtlicher Hintergrund	220
4.6	Die Paränese	226
4.6.1	Sein und Haben in 4,1–3	227
4.6.2	Gott, Seele und Welt in 4,4–5	235
4.6.3	Demut und Hochmut in 4,6–12	239

4.6.4	Die <i>conditio Jacobaea</i> in 4,13–17	245
4.6.5	Ergebnis: die zwei Geburten im Licht der Paränese	248
4.7	Die <i>peroratio</i> 5,7–11	252
4.8	Das <i>postscriptum</i>	259
Nachwort	. . . . .	265
Arbeitsübersetzung	. . . . .	267
Literatur	. . . . .	277
Index der Bibelstellen	. . . . .	279
Glossar	. . . . .	286